



www.lebensmed-sanktpoelten.at

AMBULANTE ONKOLOGISCHE REHABILITATION (KREBSERKRANKUNGEN)

Ambulante onkologische Rehabilitation PHASE 2

Das Angebot der ambulanten Rehabilitation der Phase 2 richtet sich vor allem an jene Patienten, für die der Arzt oder das Krankenhaus ein Rehabilitationsprogramm empfiehlt, für die es aber nicht oder nur schwer möglich ist, einen stationären Aufenthalt in Anspruch zu nehmen. Dazu sind die Patienten in der Regel an mindestens drei Tagen pro Woche für mehrere Stunden im Lebens.Med Zentrum St. Pölten und erhalten über einen Zeitraum von sechs bis acht Wochen ärztliche Betreuung, Diagnostik, Beratung sowie Therapien.

Krankheitsbilder

Häufige Indikationen sind Brustkrebs, Eierstock- und Gebärmutterkrebs, Prostatakrebs, Blasenkrebs und Lymphome. Darüber hinaus wird die onkologische Rehabilitation entsprechend der medizinischen Notwendigkeit auch bei anderen Krankheitsbildern angeboten. Das Behandlungskonzept richtet sich an Krebspatienten, die ihre primäre Krebsbehandlung (Bsp.: Chemo- oder Strahlentherapie, Operation) abgeschlossen haben.

Inhalte des Programms

Das Rehabilitations- und Behandlungsprogramm umfasst:

- ☛ Fachärztliche und allgemeinmedizinische Betreuung (Diagnostik, Untersuchung, Beratung)
- ☛ Medizinische Trainingstherapie (Kraft- und Ausdauertraining, Koordinationstraining)
- ☛ Heilgymnastik
- ☛ Psychoonkologie
- ☛ Ernährungsberatung
- ☛ Ergotherapie
- ☛ Heilmassage, Spezialmassage
- ☛ Physikalische Therapien



Lebens.Med Zentrum St. Pölten

Kremser Landstraße 19 | 3100 St. Pölten

T: +43 (0) 2742/314 00 | F: +43 (0) 2742/314 00-550

E: info@lebensmed-sanktpoelten.at | www.lebensmed-sanktpoelten.at

[f/lebensmedsanktpoelten](https://www.facebook.com/lebensmedsanktpoelten)



Für wen ist ambulante Rehabilitation möglich?

Möglich ist die ambulante Rehabilitation im Lebens.Med Zentrum St. Pölten für Patienten, die in einem Umkreis von rund 45 Minuten um St. Pölten wohnen. Voraussetzung für die Absolvierung des Programms ist jedenfalls die ausreichende Belastbarkeit und Fähigkeit, am Programm teilnehmen zu können.

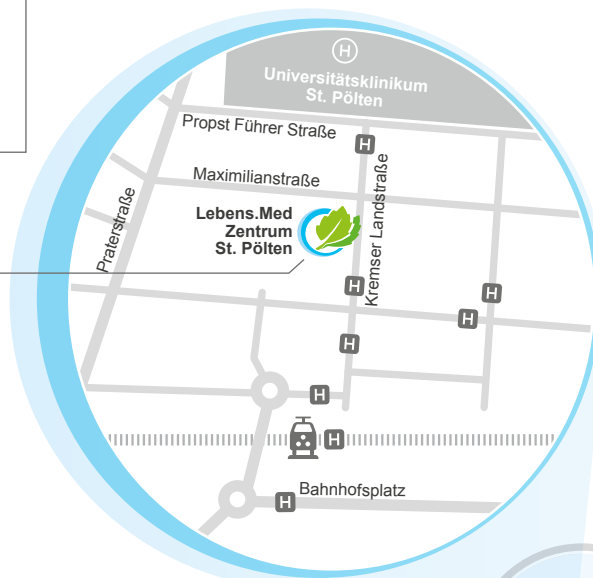
Antragstellung/Ablauf:

1. Gemeinsam mit dem Haus- oder Facharzt (niedergelassen oder im Krankenhaus) wird ein **Antrag auf Rehabilitation** gestellt.
 - Als Indikation ist unter Sonstiges „**Onkologie**“ anzugeben, der Hinweis „**ambulant**“ muss ergänzt werden.
 - Als gewünschte Vertragseinrichtung kann unter „Ort“ das „**Lebens.Med Zentrum St. Pölten**“ genannt werden.
 - Das Ansuchen wird anschließend dem zuständigen Versicherungsträger übermittelt.
2. Wenn der Antrag bewilligt wurde, erhält der Patient eine Kostenübernahmeerklärung vom Versicherungsträger.
3. Vom Lebens.Med Zentrum St. Pölten ergeht ein Einladungsschreiben samt Terminvorschlag für die ärztliche Erstuntersuchung an den Patienten.
4. Die weitere Terminplanung erfolgt in Abstimmung mit dem Patienten.

Über uns

Das Lebens.Med Zentrum St. Pölten bietet ambulante Rehabilitation in den Bereichen Orthopädie, Kardiologie, Stoffwechsel, Neurologie, Pulmologie und Onkologie an. Die ambulante Rehabilitation beinhaltet ein umfangreiches Programm aus (fach-)ärztlicher Diagnostik und Betreuung, Beratung sowie ein umfassendes Therapieprogramm.

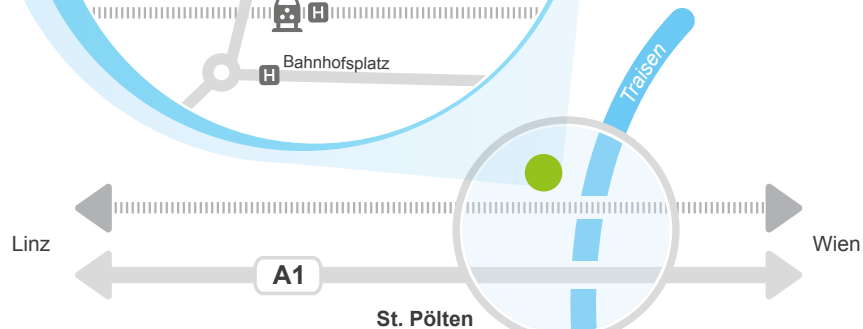
Direkt beim Lebens.Med Zentrum St. Pölten stehen kostenfrei Parkplätze in der Tiefgarage zur Verfügung und auch der Bahnhof St. Pölten ist nur 300 Meter entfernt.



Regelmäßige Informationsabende

Nähere Informationen zur ambulanten onkologischen Rehabilitation und den Informationsabenden gibt es unter

www.lebensmed-sanktpoelten.at/onkologie
oder +43 (0) 2742/314 00.



Lebens.Med Zentrum St. Pölten
Kremser Landstraße 19 | 3100 St. Pölten
T: +43 (0) 2742/314 00 | F: +43 (0) 2742/314 00-550
E: info@lebensmed-sanktpoelten.at | www.lebensmed-sanktpoelten.at

[f/lebensmedsanktpoelten](https://www.facebook.com/lebensmedsanktpoelten)

Lebens.Med 
ZENTRUM
ST. PÖLTEN